

Tagesgeschichte.

Deutschland. Für die Aufnahme der Handelsvertrags-Verhandlungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten hat der deutsche Votschafter in Washington dem dortigen Staatssekretär des Auswärtigen neue Vorschläge gemacht.

Das deutsche Kreuzergeschwader in Ostasien bestand bisher aus zwei Divisionen; der Geschwaderchef führte die erste, ein besonderer Divisionschef die zweite Division.

Frankreich. Das entschlossene Vorgehen der vorgelegten Behörden hat die ausländischen Pariser Briefträger rasch zur Bernunft gebracht.

Italien. Der italienische Gesandte in Peking erhielt die Anweisung, die Verhandlungen wegen der Sanmün-Dai mit der chinesischen Regierung von Neuem zu eröffnen.

Dänemark. Kopenhagen, 23. Mai. Heute früh 6 1/2 Uhr fand bei der Fällung von Granaten in dem hiesigen Heereslaboratorium eine furchtbare Explosion statt.

Locale und sächsische Nachrichten.

Eisenstock, 23. Mai. Im vergangenen Jahre hatte der hiesige Erzgebirgs-Zweigeisenstein den im „Glückauf“ erschienenen illustrierten Artikel: „Zweigeisenstein und seine Umgebung“ in 1500 Sonderabzügen anfertigen lassen und zum Vertriebe gebracht.

Schönheide. Dienstag früh brannte in der 3. Morgenstunde die zur Bretschneiderischen Papierfabrik, an der Mühle gelegene, nicht mehr im Betrieb befindliche Schleiferei nieder.

Schönheide. Trotz der kühlen Witterung, es gab sogar Regenschauer, war der Besuch auf dem Prinz-Georg-Thurm des Kupferbergs an den beiden Pfingstfeiertagen ein ansehnlicher.

Schönheide. In roher Weise wurden in der Nacht vom 2. zum 3. Pfingstfeiertag auf der Straße, welche von der Flemmingschen Fabrik nach Neuheide führt, 11 Wohnbänke in der Mitte abgebrochen.

Dresden, 22. Mai. Trotz des am Pfingst-Heiligabend eingetretenen unfreundlichen Wetters war der Personenverkehr auf den Bahnhöfen ein ungewöhnlich starker.

Leipzig, 23. Mai. Wie stark der Personenverkehr während der Feiertage war, geht daraus hervor, daß auf dem Thüringer Bahnhof vom Sonntag bis Montag 41,000 Personen von hier abriefen, 39,000 anlangen.

trafen. Geringer war der Verkehr auf dem Eisenburger Bahnhofe, wo 8000 Personen wegfuhren und 7000 Personen anlangen.

Markneukirchen, 19. Mai. Ein ungewöhnlicher Prozeß wird demnächst vor dem Königl. Landgericht Plauen zum Austrag kommen.

Aue. Se. Excellenz Herr Finanzminister von Woydorf hat in verg. Woche die neuen Eisenbahnbauten in Johannegeorgenstadt besichtigt.

Schwarzenberg, 19. Mai. Gestern Nachmittag gegen 1/4 4 Uhr verunglückte unweit Aue der Streckenarbeiter Viehweg dadurch tödtlich, daß er beim Aufspringen auf eine im Gange befindliche, mit Sand beladene Bahnmeisterlorow ausglitt.

Wilsdorf, 22. Mai. Unsere Stadt wüßte lebhaft zur Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse die Herstellung einer Eisenbahnverbindung.

9. Ziehung 5. Klasse 135. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen am 18. Mai 1899.

Table with lottery results for the 5th class of the 135th Saxon State Lottery, drawn on May 18, 1899. It lists various prize amounts and winning numbers.

Table with lottery results for the 10th class of the 135th Saxon State Lottery, drawn on May 19, 1899. It lists various prize amounts and winning numbers.

Table with lottery results for the 11th class of the 135th Saxon State Lottery, drawn on May 20, 1899. It lists various prize amounts and winning numbers.

Table with lottery results for the 10,000 Mark class of the 135th Saxon State Lottery, drawn on May 20, 1899. It lists various prize amounts and winning numbers.

Ämthche Mittheilungen aus der Sitzung des Stadtrathes zu Eisenstock vom 8. Mai 1899.

- 1) Beschlusseingabe auf die Baugenehmigungsgesuche des Dekonoms Hermann Wolf und des Sattlers Göbber.
2) Die Genehmigung eines Beitrages zur Herstellung der Schützenstraße vom Schützenhaus bis zur sogenannten Beck'schen Scheune wird der Konsequenzen halber abgelehnt.

Referat

- über die Sitzung des Gemeinderathes zu Schönheide vom 3. Mai 1899.
Der Gemeinderath nimmt 1) von der erfolgten Ueberführung zweier Armenhausinsassen in die Werkstättenanstalt Grünhain Kenntniß, erkl.

Die Eröffnung der Eisenbahn Karlsbad-Johannegeorgenstadt.

Ueber die am 15. v. Mts. stattgehabte Einweihung resp. Betriebseröffnung der neuen Bahnlinie Karlsbad-Johannegeorgenstadt wird uns von einem Theilnehmer am Festzuge noch folgendes mitgetheilt:
Der fahrplanmäßige erste Zug nach Karlsbad ging früh 6 Uhr 26 Min. von Johannegeorgenstadt ab.

bespannt befand bahnen Runzma Bahn erreichte nun die den Zul vorwärts vordrängte wurde von Ro das fre säumte vereine stellt, m Auf in später k fand g fuhr u schmädt revision für die reitgeste im Fla besonde de Sax georgens Bürger ausgen Franz Hofrath georgens Genugt Herrn ausgen Pfennig bisberic erdauft man mit de freudn alle D Das b was Zu, das zu meiste Reudel D lichen aus in deut u